



---

# Amtsblatt

---

Nummer 8

vom 23. Juli 2020

**Inhalt:**

- Nr. 71 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2020
  - Nr. 72 Personalia Priester
  - Nr. 73 Personalia Diakone
  - Nr. 74 Personalia Laien
  - Nr. 75 Ankündigung der Diakonenweihe von Markus Winzer
  - Nr. 76 Neues Messlektionar für das Lesejahr B
  - Nr. 77 Peterspfennig
  - Nr. 78 Kollektenplan 2. Halbjahr 2020
  - Nr. 79 Sonntag der weltkirchlichen Solidarität - 6. September 2020 (Corona-Kollekte)
  - Nr. 80 Neue Anschrift der Kirchlichen Datenschutzaufsicht
  - Nr. 81 Senderbeauftragter der Katholischen Kirche für den MDR
  - Nr. 82 Warnungen
- 

**Nr. 71 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2020**

Liebe Schwestern und Brüder,

„Selig, die Frieden stiften“ (Mt 5,9). Diese Seligpreisung Jesu ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2020. Auch in unserer Zeit ist sie hoch aktuell. Wie schwer ist es doch, Frieden zu halten und zu fördern!

Die diesjährige Aktion der missio-Werke lenkt den Blick auf Westafrika. In dieser Region lebten lange Zeit Menschen verschiedener Religionen und Ethnien friedlich zusammen. Gegenwärtig wird sie aber immer mehr zum Schauplatz von Anschlägen und Übergriffen. Mit Sorge nehmen wir wahr, wie dort Konflikte religiös aufgeladen werden, um Menschen gegeneinander aufzubringen und Gewalt anzufachen. Durch die Corona-Pandemie haben sich die Lebensbedingungen der Menschen zusätzlich verschlechtert.

Die Kirchen in Westafrika setzen sich durch interreligiöse Zusammenarbeit gegen den Missbrauch von Religion ein. Sie helfen, dass Konfliktparteien aufeinander zugehen und miteinander sprechen. Wo Menschen sich auf die Friedensbotschaft ihrer Religion besinnen, können sie gemeinsam Konflikte lösen, weichen verhärtete Fronten auf und Frieden wird möglich.

„Selig, die Frieden stiften.“ Mitten in unserer von Unfrieden geplagten Welt beruft und befähigt Gott Menschen, Friedensstifter zu sein. Wir bitten Sie: Setzen Sie am Weltmissionssonntag ein Zeichen. Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die sich aktiv für Frieden und Versöhnung einsetzen! Unterstützen Sie bei der Kollekte am kommenden Sonntag die wichtigen Initiativen von missio!

Mainz, den 03.03.2020

Für das Bistum Görlitz

gez. + Wolfgang Ipolt  
Bischof

*Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 18. Oktober 2020, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Der Ertrag der Kollekte am 25. Oktober 2020 ist ausschließlich für die Päpstlichen Missionswerke missio in Aachen und München bestimmt.*

## **Nr. 72 Personalia Priester**

Mit Dekret vom 5. Juni 2020 beauftragte Bischof Ipolt unbeschadet seines Amtes als Kooperator der Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt Wittichenau mit Wirkung vom 1. Juli 2020 Herrn Pfarrer **Ansgar Florian** mit der katholischen Klinikseelsorge in der Lausitzer Seenland Klinikum GmbH Hoyerswerda.

Mit Dekret vom 29. Juni 2020 entpflichtete Bischof Ipolt Herrn Pfarrer **Bronisław Marecik** mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben der katholischen Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten Luckau-Duben und Cottbus-Dissenchen.

## **Nr. 73 Personalia Diakone**

Mit Dekret vom 29. Juni 2020 beauftragte Bischof Ipolt mit Wirkung vom 1. September 2020 Herrn Diakon **Klaus Pfister** mit der katholischen Seelsorge in der Justizvollzugsanstalt Görlitz.

## **Nr. 74 Personalia Laien**

Mit Dekret vom 29. Juni 2020 beauftragte Herr Bischof Ipolt zum 1. September 2020 Frau **Christie Dinter** mit dem Dienst als Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Josef Niesky.

Mit Dekret vom 29. Juni 2020 beauftragte Bischof Ipolt im Rahmen ihrer Tätigkeit als Gemeindereferentin Frau **Verena Michalczyk** mit Wirkung vom 1. September 2020 mit der katholischen Klinikseelsorge im Carl-Thiem-Klinikum Cottbus.

## **Nr. 75 Ankündigung der Diakonenweihe von Markus Winzer**

Am Samstag, 12. September 2020, wird Bischof Wolfgang Ipolt in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt in Wittichenau dem Priesterkandidaten Markus Winzer die Diakonenweihe spenden. Der Weihegottesdienst beginnt um 09.30 Uhr. Die Gläubigen sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen. Priester und Diakone nehmen in Chorkleidung daran teil. Der Weihekandidat wird dem Gebet der Gläubigen herzlich empfohlen.

## Nr. 76 Neues Messlektionar für das Lesejahr B

Im Herbst dieses Jahres erscheint Band zwei der neuen liturgischen Bücher – das Messlektionar für das Lesejahr B, welches offiziell am 29. November 2020 eingeführt wird. Jede Pfarrei hat die Möglichkeit, eine Kopie der Rechnung für ein Messlektionar je Kirchort beim Bischöflichen Ordinariat einzureichen. Die Aufwendungen werden zu je einem Drittel durch das Bischöfliche Ordinariat und das diözesane Bonifatiuswerk unterstützt.

## Nr. 77 Peterspfennig

Die für den 28.06.2020 vorgesehene Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennigkollekte) wird auf den 04.10.2020 verschoben. Damit ist die Kollekte am 28.06.2020 für die eigene Gemeinde bestimmt.

## Nr. 78 Kollektenplan 2. Halbjahr 2020

Juli		
26.07.2020	Für die Aufgaben des Seelsorgeamtes	100%
August		
09.08.2020	Für die Priesterausbildung	100%
23.08.2020	Für caritative Aufgaben, insbesondere für die Hospizarbeit	50%
September		
06.09.2020	Kollekte zur weltkirchlichen Solidaritätsaktion für die Folgen der Corona-Pandemie	100%
13.09.2020	Kollekte am Welttag der Kommunikationsmittel	100%
20.09.2020	Caritas-Sonntag: Für caritative Aufgaben, insbesondere für die Ehe-, Familien- und Lebensberatung und die Schwangerschaftsberatung	100%
Oktober		
04.10.2020	Für den Hl. Vater (Peterspfennig)	100%
25.10.2020	MISSIO-Kollekte	100%
November		
02.11.2020	Für die Priesterausbildung in Osteuropa	100%
15.11.2020	Diasporaopfertag – Für das Bonifatiuswerk	100%
22.11.2020	Für die Aufgaben der Jugendseelsorge	66%
Dezember		
06.12.2020	Für die Priesterausbildung	100%
20.12.2020	Für caritative Aufgaben, insbesondere für die Wohnungsnotfallhilfe	50%
24./25.12.2020	Adveniat-Kollekte	100%
27.12.2020	Für das Missionswerk der Kinder	100%

Am Tag der Erstkommunion wird das Diaspora-Opfer der Kommunionkinder und am Tag der Heiligen Firmung das Diaspora-Opfer der Firmlinge erbeten.

Außerdem ist an jedem Priestersamstag und -donnerstag eine Kollekte für die Heranbildung des Priesternachwuchses zu halten. Die Kollektenerträge sind jeweils **bis spätestens 15. des auf das Ende des Quartals folgenden Monats** in dem angegebenen Umfang an das Ordinariat des Bistums Görlitz auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontonummer: IBAN DE 73 7509 0300 0008 2402 21  
BIC: GENO DE F1M05

## **Nr. 79 Sonntag der weltkirchlichen Solidarität - 6. September 2020 (Corona-Kollekte)**

Angesichts der weltweit dramatischen Auswirkungen der Corona-Pandemie wird am 6. September 2020 in allen deutschen Bistümern ein „Weltkirchlicher Sonntag der Solidarität“ mit den Leidtragenden der Pandemie begangen. Er soll drei Dimensionen umfassen: Gebet – Information – Kollekte/Spenden. Die Aktion, getragen von der Deutschen Bischofskonferenz, den Bistümern, Hilfswerken und Orden, dient nicht nur dem Sammeln von Geldmitteln. Sie versteht sich auch als geistliches Ereignis, das die weltkirchliche Verbundenheit der deutschen Katholiken zum Ausdruck bringt.

### **Der „Sonntag der Solidarität“ in den Gemeinden**

Die Pfarrgemeinden sind eingeladen und gebeten, in den Gottesdiensten am 6. September 2020 der Opfer von Corona in aller Welt im Gebet zu gedenken und Solidarität zu üben. Zu diesem Zweck werden einige Materialien zur Verfügung gestellt:

In der ersten Augushälfte erhalten alle Pfarreien eine Informationsmappe. Sie umfasst das Plakat (2 Ex. DIN A 4 und 1 Ex. DIN A 3), Informationsflyer und Gebetszettel.

Ab dem 20. August wird die Aktionswebsite [www.weltkirche.de/corona-kollekte](http://www.weltkirche.de/corona-kollekte) geschaltet. Dort werden die genannten Materialien zum Download bereitgestellt und knapp gehaltene liturgische Hilfen (Predigtsskizze und Fürbitten) sowie ergänzende Informationen zum „Sonntag der Solidarität“ und Beispiele für Hilfsprojekte der Bistümer, Hilfswerke und Orden angeboten.

### **Sonderkollekte und Spenden**

Der Ständige Rat der Deutschen Bischofskonferenz wird bei seiner nächsten Zusammenkunft einen Aufruf zum „Weltkirchlichen Sonntag der Solidarität“ beschließen, der über die Seite [www.dbk.de](http://www.dbk.de) und die Diözesanmedien verbreitet wird. Dieser Aufruf soll den Gemeinden in geeigneter Weise zur Kenntnis gebracht werden. Der Bischof wird in seinem Hirtenwort darauf Bezug nehmen.

Die Corona-Sonderkollekte soll in allen Gottesdiensten am 6. September 2020 (auch am Vorabend) gehalten werden. Auch die Kollekte unserer Bistumswallfahrt in Neuzelle wird diesem Anliegen zu Gute kommen. Die Pfarreien sind um eine zeitnahe Weiterleitung der Kollektenerträge an die Bistumskassen gebeten. Es gelten die bei weltkirchlichen Kollekten üblichen Modalitäten. Eine pfarrinterne Verwendung der Kollektengelder, z.B. für Partnerschaftsprojekte, ist nicht zulässig.

Da auch im Herbst noch mit Einschränkungen bei der öffentlichen Feier von Gottesdiensten zu rechnen ist, sollen gleichzeitig auch auf anderen Wegen Spenden eingeworben werden. Die Deutsche Bischofskonferenz hat zu diesem Zweck ein Sonderkonto eingerichtet (Darlehnskasse Münster, IBAN: DE53 4006 0265 0003 8383 03). Es ist wünschenswert, wenn die Gläubigen auch auf diese Möglichkeit des Spendens hingewiesen werden.

## **Nr. 80 Neue Anschrift der Kirchlichen Datenschutzaufsicht**

Die Kirchliche Datenschutzaufsicht der ostdeutschen Bistümer und des Katholischen Militärbischofs ist am 1. Juli 2020 umgezogen und unter folgender neuer Anschrift erreichbar:

Kirchliche Datenschutzaufsicht  
Badepark 4  
39218 Schönebeck/Elbe  
E-Mail: kontakt@kdsa-ost.de  
Tel.: 0 39 28/ 7 28 71 81

## **Nr. 81 Senderbeauftragter der Katholischen Kirche für den MDR**

Mit Wirkung vom 1. Mai 2020 wurde Herr **Guido Erbrich** zum Senderbeauftragten der Katholischen Kirche für den Mitteldeutschen Rundfunk ernannt.

Seine dienstliche Adresse lautet:

Georg-Schumann-Str. 336  
04159 Leipzig  
Tel.: 0341 / 467 66 115  
E-Mail: senderbeauftragter@bistum-dresden-meissen.de

## **Nr. 82 Warnungen**

P. Langendörfer informiert, dass momentan E-Mails verschickt werden, in denen angeblich der frühere Nuntiaturrat, Dr. Mitja Leskovar, nach der Möglichkeit einer Unterbringung für etwa 7 Tage im Oktober fragt. Die Nuntiatur bestätigt, dass es sich bei Anfragen dieser Art um Fälschungen handelt.

P. Langendörfer informiert, dass im Namen von Nuntius Mitja Lescovar (des ehemaligen Nuntiaturrats in Berlin und jetziger Nuntius in Bagdad) E-Mails mit der Bitte um Überweisungen eines Geldbetrags für eine gabunische Kinderärztin versandt werden.

Nach Auskunft der Apostolischen Nuntiatur in Deutschland handelt es sich um einen Betrugsversuch.

gez. Dr. Alfred Hoffmann  
Generalvikar